

## Protokollauszug

aus der

### 11. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport vom 29.09.2009

---

öffentlich

**Top 3.1.1 Satzung über die Erstattung von Schülerfahrkosten sowie die Beförderung von Schülerinnen und Schülern der Landeshauptstadt Potsdam  
09/SVV/0082  
geändert beschlossen**

**Frau Dr. Magdowski** verweist auf die geänderte Beschlussfassung im Finanzausschuss am 16.09.2009 und trägt diese vor.

**Frau Drohla** erklärt, dass ihre Fraktion jegliche Möglichkeit unterstütze, einen elternbeitragsfreien Schülertransport zu erreichen.

**Herr Klamke** kann diesen Antrag nicht unterstützen. Unterstützt werden sollten Familien mit Problemen, jedoch nicht Familien, in denen beide Elternteile ein Einkommen haben.

**Frau Drohla** erklärt, sie gehe davon aus, dass Bildung und Schule eine gesellschaftliche Aufgabe seien. Dazu gehöre auch die Gewährleistung der Erreichbarkeit der Schule.

**Herr Menzel** verweist darauf, dass andere Landkreise die ÖPNV kostenrentabler gestalten. Man sollte die Möglichkeit nutzen, um den ÖPNV allgemein zu stärken und attraktiver zu machen.

**Herr Klamke** spricht sich dafür aus, sozial schwache Familien zu unterstützen.

**Herr Schröder** lässt den vom Finanzausschuss geänderten Beschlusstext abstimmen.

**Beschlusstext:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, einen Stufenplan zur Einführung eines kostengünstigeren Schülertickets zu erarbeiten. Im ersten Schritt soll es eine Kostenerstattung von 25% für ein Jahresticket durch die Landeshauptstadt geben, in weiteren Schritten soll der Prozentsatz des Zuschusses erhöht werden.**

**Des Weiteren wird der OBM beauftragt, dazu einen Finanzierungsplan zu erarbeiten.**

**Das Konzept ist der SVV mit Einbringung des Haushaltes 2010 zur Beschlussfassung vorzulegen.**

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: 3  
Ablehnung: 0  
Stimmenthaltung: 2

Der Antrag wird geändert beschlossen.